

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung in der Ortschaft Ehrhorn am 27.04.2026, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Wintermoor a. d. Chaussee, Schulweg 23a, Schneverdingen

Anwesend sind: Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens

Vom Rat: Carsten Gevers
Hendrikje Köster
Dennis Krüger
Christian Quoos
Michael Schirmer
Rolf Weinreich

Von der Verwaltung: Johannes Bosselmann als Protokollführer

Aus der Ortschaft: Ortsvorsteherin Karin Meyer
sowie 28 Einwohnerinnen und Einwohner

Von der Presse nicht anwesend

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Neubau Feuerwehrhaus Ehrhorn/Wintermoor
3. Neubau Vier-Dörfer-Sporthalle Wintermoor
4. Bau-Turbo
5. Spielgeräte Walter-Peters-Park II
6. Sonstiges
7. Auswertung der Niederschrift des vergangenen Jahres
8. Anfragen und Anregungen
9. Schließung der Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens eröffnet die Einwohnerversammlung um 20:00 Uhr, begrüßt die Einwohnerinnen und Einwohner und stellt die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung vor.

Punkt 2: Neubau Feuerwehrhaus Ehrhorn/Wintermoor

Das Feuerwehrhaus in Ehrhorn/Wintermoor wurde im Januar 2026 fertiggestellt. Die Einweihung erfolgte am 20.02.2026. Meike Moog-Steffens bedankt sich in dem Zuge bei allen beteiligten Firmen. Zudem spricht Sie einen großen Dank für die gelungene und gut vorbereitete Einweihungsfeier an die Ortsfeuerwehr Ehrhorn/Wintermoor und Ortsbrandmeister Matthias Borchert aus.

Punkt 3: Neubau Vier-Dörfer-Sporthalle Wintermoor

Die Aufträge der Planungsleistungen wurden im Juli 2025 vergeben. Die Planungsbüros haben bereits die Entwurfsplanung fertiggestellt. Der Bauantrag wurde im März 2026 beim Landkreis Heidekreis gestellt. Derzeit wird die endgültige Antragstellung zur Förderung

vorbereitet. Es handelt sich um ein mehrstufiges Antragsverfahren, zunächst war eine Ideenskizze inklusive Kostenschätzung erforderlich, nun muss der offizielle Antrag mit allen erforderlichen Gutachten, Stellungnahmen und Detailplanungen eingereicht werden.

Ein Abriss ist zum Ende des Jahres geplant. Für den laufenden Betrieb sollen Container als Umkleiden gestellt werden.

Punkt 4: Bau-Turbo

Mit dem sogenannten Bau-Turbo hat der Bund neue planungsrechtliche Instrumente eingeführt, um den Wohnungsbau zu beschleunigen und Genehmigungsverfahren zu vereinfachen. Die entsprechende Novelle des Baugesetzbuches ist im Oktober 2025 in Kraft getreten. Als Voraussetzung für die Anwendung des Bau-Turbos bei Bauanträgen sind die Kommunen allerdings zunächst gefordert zu entscheiden, in welchen Fällen die Instrumente angewendet werden sollen. Mit einer entsprechenden Entscheidungsrichtlinie für die Stadt Schneverdingen ist im Herbst 2026 zu rechnen. Bis dahin müssen Bauanträge, die im Zusammenhang mit dem Bau-Turbo gestellt werden, abgelehnt werden.

Einzig für die Ortschaft Heber wurde durch den Rat der Stadt Schneverdingen ein Abweichen von diesem Vorgehen beschlossen. In Heber befindet sich derzeit ein Bebauungsverfahren auf der Zielgeraden. Der überwiegende Teil der benötigten Gutachten liegt vor und Vorschriften des Bebauungsplans wurden abschließend definiert, sodass hier schon vor Abschluss des Verfahrens ein Bauantrag mit Bezug zum Bau-Turbo durch den Eigentümer der Fläche gestellt werden kann.

Punkt 5: Spielgeräte Walter-Peters-Park II

Der Spielturm im Walter-Peters-Park wurde Mitte April 2026 aufgestellt. Die Betonfundamente brauchen noch ca. 3 – 4 Wochen zum Aushärten. Anschließend wird der Fallschutz verteilt. Aller Voraussicht nach kann der neue Spielturm ab Juni 2026 genutzt werden.

Des Weiteren wurde die Lieferung einer barrierefreien Wasserspielanlage beauftragt. Es wird angestrebt, dass diese Anlage ebenfalls nach Möglichkeit zu Ende Mai 2026/ Anfang Juni 2026 errichtet wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei der barrierefreien Wasserspielanlage kam es zu Lieferverzögerungen. Ein Aufbau ist nun für Juli/August 2026 geplant.

Punkt 6: Sonstiges

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens informiert über folgende Punkte:

- Die Bushaltestelle am Bahnhof in Wintermoor wurde im letzten Jahr erneuert. Hierfür hat die Stadt eine Förderung in Höhe von 75% erhalten.
- Die Oberflächenbehandlung in der Straße Waldsiedlung ist in 2025 erfolgt. In der letzten Woche wurde der Einbau der Dünnschicht aus Kaltasphalt abgeschlossen.
- Die Poststraße erhält eine neue Fahrbahndecke. Die Bauarbeiten beginnen am 04.05. und sollen bis Pfingsten abgeschlossen sein.
- Die Bauarbeiten zur Sanierung der Stichstraße in Ehrhorn sollen Mitte Mai 2026 beginnen.

- Der DorfFunk hat sich in den Schneverdinger Ortschaften als wertvolle Plattform für lokale Kommunikation bewährt. Die DorfFunk App wurde nun durch die Stadt-Land.Funk App ersetzt. Hintergrund des Wechsels: Der DorfFunk entstand 2018 im Rahmen eines Forschungsprojekts beim Fraunhofer IESE. Da Fraunhofer keine Apps dauerhaft betreiben kann, wurde die neue Betreibergesellschaft Smartes Land GmbH mit dem Ziel gegründet, digitale Lösungen im kommunalen Bereich langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Die neue Anwendung ist moderner, leistungsfähiger und bietet zusätzliche Funktionen. Die bisherigen Anmeldedaten bleiben erhalten. Es „muss“ lediglich die neue App heruntergeladen werden. Die DorfFunk-App konnte nur noch bis zum 31.12.2025 genutzt werden.
- Die Übergabe der Friedhofskapelle des Friedhofes Ehrhorn/Wintermoor ist für das laufende Jahr vorgesehen. Derzeit laufen noch letzte Abstimmungen zum Vertrag. Nach Übergabe sind in 2026 neben Putz- und Mauerarbeiten auch Tiefbauarbeiten zu erledigen: Freigraben des Gebäudes, Abdichtung des Gebäudes und Erneuerung der Grundleitungen bzw. Sickerflächen. Hierfür stehen 54.000 EUR zur Verfügung.

Ortsvorsteherin Karin Meyer erläutert, dass die beantragte Rotmarkierung im Einmündungsbereich des Magarete-Daasch-Weges durch den Landkreis Heidekreis als zuständige Verkehrsbehörde und das Land Niedersachsen als zuständigem Straßenbaulastträger abgelehnt wurde.

Außerdem weist sie daraufhin, dass in der Poststraße von der Stadt Schneverdingen in Teilen Tempo-30 eingeführt wurde und die Übergänge an der Bushaltestelle an der Poststraße barrierefrei hergestellt worden sind. Eine barrierefreie Querung der Poststraße ist nun möglich. Ergänzend dazu soll der Weg an der Bahn in wassergebundener Decke erneuert werden.

Abschließend führt Ortsvorsteherin Karin Meyer aus, dass man sich in der Ortschaft über die zukünftige Nutzung des alten Feuerwehrhauses als Lager für die Stadt Schneverdingen freut, weil es dadurch in öffentlicher Hand verbleibt. Dies ermöglicht den weiteren Betrieb der sanitären Einrichtungen bei öffentlichen Veranstaltungen am Dorfgemeinschaftshaus.

Punkt 7: Auswertung der Niederschrift des vergangenen Jahres

Meike Moog-Steffens erläutert die Anfragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner aus der vergangenen Einwohnerversammlung anhand der Auswertung der Niederschrift.

Punkt 8: Anfragen und Anregungen

1. Ein Einwohner wünscht sich Geschwindigkeitskontrollen auf der Langen Straße. Seiner Meinung nach sind insbesondere die Kinder aus dem Magarete-Daasch-Weg aufgrund der zu hohen Geschwindigkeiten gefährdet.

Johannes Bosselmann führt dazu aus, dass eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung seitens der Stadt Schneverdingen durchgeführt werden wird. Nach dem Vorliegen der Ergebnisse soll ein Antrag auf Geschwindigkeitsüberwachung beim zuständigen Landkreis Heidekreis gestellt werden.

2. Ebenfalls werden aus der Versammlung Geschwindigkeitskontrollen im Bereich der Tempo-30-Zone des Ehrhorer Heuweges als zwingend erforderlich angesehen. Hier hatte schon eine frühere Messung des Ordnungsamtes zu hohe Geschwindigkeiten nachgewiesen. Ein entsprechender Antrag ist beim Landkreis zu stellen. Weiterhin soll die mobile Geschwindigkeitsmesstafel häufiger aufgestellt werden.
3. Ein Einwohner hält die Einrichtung von Tempo-30-Zonen für richtig und wünscht sich ebenfalls eine solche Geschwindigkeitsreduzierung in der Waldsiedlung.
4. Vermehrt wird angesprochen, dass der Radweg an der L 211 zuwächst. Begegnungsverkehr sei in Teilen nicht mehr möglich. Weiterhin wird sich eine Bank im Bereich der ehemaligen Endoklinik gewünscht.
5. Mehrere Teilnehmer interessiert, wann in Ehrhorn ein weiterer Glasfaserausbau erfolgen wird.

Meike Moog-Steffens führt hierzu aus, dass die Heidjers Stadtwerke den Zuschlag für einen weiteren Ausbau in den Ortschaften erhalten haben. Die konkrete Ausbauplanung steht noch nicht fest. Mit dem Bau soll in 2027 begonnen werden. Es soll rechtzeitig eine Information der Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

6. Interessiert wird sich, welchen Einfluss die Politik auf die Strompreisgestaltung bei den Stadtwerken hat. Die Meinung eines Einwohners nach wird es immer unattraktiver Kunde der Stadtwerke zu sein, da andere Anbieter deutlich günstiger sind. Zudem würde er gerne über den Einbau von digitalen Zählern und „Smart Metern“ informiert werden.

Rolf Weinreich und Dennis Krüger erläutern als Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen GmbH den Weg der Preisfindung. Derzeit wird diskutiert, inwieweit Bürgerinnen und Bürger der Zugang zum sogenannten dynamischen Preis ermöglicht werden kann.

7. Gefragt wird nach der Entwicklung der ehemaligen Endoklinik-Fläche. Die Ansicht des Einwohners nach wäre es erstrebenswert, die Fläche im Rahmen des Tourismus zu entwickeln. Er könne sich gut ein Hotel sowie Gastronomie vorstellen.

Meike Moog-Steffens entgegnet, dass es momentan keine konkreten Entwicklungspläne gäbe. Es wäre eine Investition in zweistelliger Millionenhöhe notwendig, um ein Tourismusprojekt zu realisieren.

8. Ein Einwohner spricht seinen Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h und Einrichtung eines Überholverbotes im Bereich seines Grundstückes an der B 3 an. Der Antrag wurde nach über 1,5 Jahren nach Einreichung von der zuständigen Verkehrsbehörde des Landkreises Heidekreis abgelehnt.

Beschwert wird sich über die zu langen Bearbeitungszeiten und die ungenügende Begründung.

Karin Meyer verweist auf einen ihrerseits gestellten Antrag, der bisher noch unbeantwortet ist.

Sobald die Autobahn gesperrt wird, ist auf der Bundesstraße ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen festzustellen. Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden zunehmend rücksichtsloser.

Es entsteht eine längere Diskussion über die Vorgehensweise der Verkehrsbehörde im Hinblick auf gewünschte Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Wegen des vorliegenden Falles soll ein Pressetermin an der B 3 stattfinden, um den Druck auf den Landkreis Heidekreis zu erhöhen.

9. Bemängelt werden die Straßenseitenräume des Ehrhorner Heuweges. Eine Ausführung in Rasengittersteinen wäre wünschenswert.
10. Die Bänke am Fasanenweg und an der B 3, Höhe Zur Forst, sind abgängig und müssen getauscht werden.

Punkt 6: Schließung der Sitzung

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Ortsvorsteherin Karin Meyer nutzt die Gelegenheit, um sich bei der Bürgermeisterin für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren zu bedanken.

Die Einwohnerversammlung wird von Meike Moog-Steffens um 21:45 Uhr geschlossen. Da Meike Moog-Steffens in diesem Jahr nicht wieder zur Bürgermeisterwahl antritt, richtet sie abschließend einige persönliche Worte an die Einwohnerinnen und Einwohner aus Ehrhorn und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen 15 Jahren.

Schneverdingen, 20.07.2026

Johannes Bosselmann